

## **Bittere Niederlage für Laudenbachs Damen in Leimen**

### **TGL findet erneut zu spät ins Spiel / Mixed behauptet Rang vier**

(rp) Trotz bester Vorsätze blieben Laudenbachs Volleyballerinnen zum Abschluss der Vorrunde in Leimen deutlich unter ihren Möglichkeiten und verloren beim Tabellenletzten der Bezirksklasse nach genau einer Stunde Spielzeit mit 0:3 (13:25, 14:25, 23:25) Sätzen. Dabei kam das Team vom Trainer Sebastian Minden bereits zum vierten Mal in Folge erst im dritten Satz richtig ins Spiel, für eine Wende sollte es am Ende aber nicht mehr reichen. Nach jeweils ausgeglichenem Beginn hatte die KuSG Leimen 2 die beiden ersten Durchgänge mit fast identischem Verlauf gewonnen und dabei vor allem von der Laudenbacher Schwäche bei der Aufschlagannahme profitiert. Anschließend schien die TGL nach einer 6:2-Führung auf einem guten Weg und hatte bis zum 23:23 Hoffnungen auf den Satzanschluss, ehe die Gastgeberinnen ihren ersten Saisonserfolg feiern konnten.

Trotz der Niederlage steht Laudenbach als Tabellensiebter auf einem Nichtabstiegsplatz. Am 9. Dezember bietet sich die nächste Chance, im Kampf um den Klassenverbleib Boden gutzumachen, wenn mit der VSG Rhein-Neckar und der VSG Mannheim DJK/MVC 4 jene Teams in der Bergstraßenhalle zu Gast sind, gegen die Laudenbach die bislang einzigen Saisonsiege einfahren konnte.

**TG Laudenbach:** *Natalie Augustin, Ann-Kathrin Bisdorf, Annika Braasch, Angelina Gauch, Jana Großkurth, Michelle Jarke, Paula Jüllich, Sophia Kraft, Lena Peter, Christina Röder, Louisa Schmitt, Beste Türkay.*

Laudenbachs Mixed-Team hatte innerhalb von sechs Tagen zum zweiten Mal die VSG Helmstadt 2 in der Bergstraßenhalle zu Gast und erwischte dabei einen optimalen Start. Dank einer geringen Fehlerquote, hoher Einsatzbereitschaft und druckvollen Angriffen gelang eine beruhigende 2:0-Satzführung. Helmstadt gab sich allerdings nicht geschlagen und meldete sich beim 22:22 im dritten Satz mit drei Punktgewinnen in Serie nervenstark zurück. Anschließend war es jedoch wieder die TGL, die kühlen Kopf bewahrte und mit dem 3:1 (25:17, 25:19, 22:25, 25:14) Erfolg das Satzergebnis der Vorwoche wiederholen konnte.

Einen kuriosen Auftaktsatz lieferte sich Laudenbach anschließend mit dem starken Aufsteiger TSG Ziegelhausen, als den Gastgebern trotz eines 0:6-Fehlstarts und anschließenden 10:15-Rückstands die Satzführung gelang. In der Folge aber kippte das Spiel zugunsten der TSG, weil Konzentration und Kräfte nachließen. Die Vorentscheidung fiel im lange ausgeglichenen dritten Durchgang, als es für die TGL immer schwieriger wurde, eigenen Druck aufzubauen und damit das Ziegelhäuser Angriffsspiel zu erschweren. Durch die 1:3 (25:19, 15:25, 18:25, 15:25)-Niederlage verpasste es die TGL zwar, zu den drei führenden Teams aufzuschließen, behauptet aber dennoch den vierten Platz in der Bezirksklasse. Am 14. Januar stehen in Waldbrunn die nächsten Aufgaben gegen die SG Kirchheim und die gastgebende SG an.

**TG Laudendbach:** *Dagmar Becker, Lena Engelhardt, Inge Heiler, Rita Sturm, Julian Braasch, Joachim Braasch, Immanuel Griesbaum, Rainer Prisslinger, Tobias Schmid.*

Am kommenden Wochenende sind alle TGL-Nachwuchsteams wieder im Einsatz. So treffen die U14-Mädchen am dritten Bezirksliga-Spieltag in Sinsheim ab 10 Uhr in der Vorrunde zunächst auf den TV Eberbach und den HTV Heidelberg. Zur gleichen Zeit spielt die weibliche U18 ebenfalls in der Bezirksliga gegen die DJK Hockenheim, den HTV Heidelberg und die SG Flehingen-Diefenbach um den Wiederaufstieg in die Landesliga. Tags darauf bestreiten die U16-Jungs ab 10 Uhr ihr drittes Verbandsliga-Turnier gegen den TV Bühl und die gastgebende VSG Ettlingen/Rüppurr, während die Jüngsten zeitgleich ihr U12-Spielfest in Heidelberg austragen werden.